

Herren Hessenliga Gr. Süd-West

TuS 1884 Kriftel II : Tischtennisclub Elz II
Sonntag, 26.03.2023, 12:00 Uhr

TuS 1884 Kriftel II und Tischtennisclub Elz II teilen sich die Punkte

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 8:8 in den Spielen und mit 34:31 Sätzen trennten sich die Spieler des Tischtennisclub Elz II beim Auswärtsspiel in der Herren Hessenliga Gr. Süd-West am Sonntagnachmittag vom TuS 1884 Kriftel II. Rund 275 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussspiel Frackowiak / Seyffert das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte. Beide Mannschaften absolvierten dieses Match mit Ersatzspielern. Einen großen Verdienst zur Punkteilung leistete Cedric Montimurro, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Los ging es mit den Doppeln. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Latif / Hölzchen gegen Jager / Montimurro. Das musste man neidlos anerkennen. Voss / Meindl bekamen es nun mit Frackowiak / Seyffert zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Voss / Meindl am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Das war nichts für schwache Nerven. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Voss / Meindl mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewannen. Nicht ganz mithalten konnten Baumann / Wilkes Robles, beim 8:11, 11:5, 4:11, 12:14 gegen Silea / Loraing, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Es dauerte eine Weile, bis Usamah Latif seine 2:3-Niederlage gegen Ryan Jager hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte sehr überraschend, dann doch an die Gäste. Zwischenzeitlich musste Robert Hölzchen zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Piotr Frackowiak aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Wenig später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Nach einem Erfolg für Ingo Voss sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Satzführung gegen Kay Seyffert letztlich nicht zu einem Erfolg ummünzen. Beim 3:0-Sieg gelang es Martin Baumann den Gastspieler Christian Silea zu besiegen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Kolja Wilkes Robles eine Vier-Satz-Niederlage gegen Cedric Montimurro kassierte. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Tim Meindl über die 1:3-Niederlage gegen Rene Loraing hinweggetröstet werden musste. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TuS 1884 Kriftel II und des Tischtennisclub Elz II. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Usamah Latif und Piotr Frackowiak, das Usamah Latif letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Robert Hölzchen überzeugte im Match gegen Ryan Jager, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Das war ein souveräner Sieg. Beim 3:1-Erfolg von Ingo Voss gegen Christian Silea ging nur der erste Satz verloren. Dieser Sieg war somit der 3. Sieg von Voss seit Beginn der Serie, während er bislang 5 Einzel verlor. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Passende spielerische Mittel hatte Martin Baumann letztlich parat, um Kay Seyffert zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Wie umfichtet das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Kolja Wilkes Robles konnte im Spiel gegen Rene Loraing einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Dieser Sieg war somit der 4. Sieg von

Wilkes Robles seit Beginn der Serie, während er bislang 8 Einzel verlor. Ernüchtert über seine 2:3-Niederlage gegen Cedric Montimurro war im Anschluss dagegen Tim Meindl, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 3:11 (Meindl) und 5:6 (Montimurro). Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Den Sieg von Frackowiak / Seyffert konnten Latif / Hölzchen im anschließenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TuS 1884 Kriftel II tritt dabei gegen den TTV TOPSPIN Lorsch an, während es der Tischtennisclub Elz II mit dem VfR Fehlheim 1929 II zu tun bekommt.

Statistik:

TuS 1884 Kriftel II

Doppel: Latif / Hölzchen 0:2, Voss / Meindl 1:0, Baumann / Wilkes Robles 0:1

Einzel: U. Latif 1:1, R. Hölzchen 2:0, I. Voss 1:1, M. Baumann 2:0, K. Robles 1:1, T. Meindl 0:2

Tischtennisclub Elz II

Doppel: Frackowiak / Seyffert 1:1, Jager / Montimurro 1:0, Silea / Loraing 1:0

Einzel: P. Frackowiak 0:2, R. Jager 1:1, C. Silea 0:2, K. Seyffert 1:1, R. Loraing 1:1, C. Montimurro 2:0